

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Winkel vom 07.10. 2019

Anwesend waren unter Vorsitz von Ortsbürgermeister Jörg Prescher,

Jax Friedhelm
Tauer Norbert
Jax Paul
Gburrek Thomas
Lodorf Stefan
Lodorf Michael

Der Vorsitzende stellte die fristgerechte Einladung fest und begrüßte die Anwesenden. Anträge zur Ergänzung der Tagesordnung wurden nicht gestellt.

Öffentliche Sitzung

Öffentliche Sitzung

- TOP 1 Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 20.08.2019**
Gegen die Niederschrift wurden keine Einwände erhoben und diese einstimmig genehmigt
- TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Verpachtung von Grünland gem. eingegangener Gebote**
Bei den zu verpachteten Flächen handelt es sich um die Flurstücke 2 und 11 auf dem Flur 23. Diese waren zuvor ausgeschrieben. Die Frist für Gebote endete am 30.11.2019 um 24Uhr. Bis zu diesem Zeitpunkt lagen 2 Gebote vor. Gem. Ausschreibung erhält der Höchstbietende den Zuschlag. Das höchste Gebot wurde von Herrn Norbert Tauer eingereicht und ihm der Zuschlag für die folgenden 10 Jahre erteilt.
- TOP 3 Beratung und Beschlussfassung zur Entwässerung eines auf die K 14 mündenden Wirtschaftsweges**
Zur Behebung der seitens des LBM angemahnten Problematik, dass bei starkem Regen Material und extreme Wassermengen auf die K 14 gespült werden, einigte sich der Gemeinderat darauf , mögliche Lösungsvorschläge mit entsprechenden Unternehmern zu beraten und Kostenvoranschläge einzuholen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung des „Kommunalen Förderprogramm Abriss und Wiederherstellung von Freiflächen“ auf die Verbandsgemeinde Daun

Nach kurzer Erörterung der Thematik folgt der Ortsgemeinderat einstimmig dem vorgelegten Beschlussvorschlag mit folgendem Wortlaut:

Der Gemeinderat beschließt gem. § 67 Abs. 5 GemO die Aufgaben aus dem „Kommunalen Förderprogramm Abriss und Wiederherstellung von Freiflächen“ auf die Verbansgemeinde zu übertragen.

TOP 5 Allgemeine Informationen

Der Vorsitzende informierte den Gemeinderat über die Anfrage der vorzeitigen Einebnung eines Reihengrabes. Zuvor hatte der Vorsitzende hierzu entsprechende Voranfragen an die VGDaun gestellt. Die Grundsätzliche Möglichkeit besteht, solange sicher gestellt ist, dass die noch verbleibende „Totenruhe“ nicht gestört wird. Da der Gemeinde in der verbleibenden Zeit ein entsprechender Pflegeaufwand entsteht, kann eine Genehmigung dann erteilt werden, wenn auf der Grundlage de Gebühr eines Wiesengrabes unter Anrechnugn der bereits geleisteten Gebühren , für die verbleibende Zeit ein entsprechender Beitrag geleistet wird.

TOP 6 Fragen, Wünsche, Anregungen

Während einer der Starkregenfälle, verbunden mit entsprechenden Sturmböen, kam es im Laubwald auf dem Fuchsberg zu starkem Windwurf. Hierüber soll der Revierleiter informiert werden. Möglicherweise kann das dortige Holz für die Bereitstellung des Brennholzbedarfs genutzt werden.

Die Sitzung wurde um 21:00 geschlossen

Jörg Prescher

V.g.u.

Ortsbürgermeister